

The end of... Bundesrepublik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1086

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

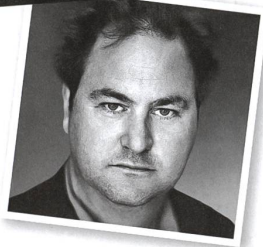
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

THE END OF... BUNDESREPUBLIK



Der Geist der alten Bundesrepublik hat den Oktober 1990 überlebt. Zwar hat die untergegangene DDR durchaus das latent vorhandene nichtatlantische, kapitalismuskritische Element Deutschlands verstärkt. Doch das mediale, wirtschaftliche und kulturelle Kraftzentrum blieb für viele Jahre die klassisch westdeutsche Rheinschiene mit ihren Entscheidungsorten Frankfurt und Düsseldorf. Daran konnte auch Planet Berlin – die sich verselbständigende Hauptstadtwelt – zunächst nichts ändern. Doch nun, nach 15 Jahren Merkel und einer Kaperung der politischen Macht fast ausschliesslich durch Akteure aus dem wirtschaftlich schwachen Norden und Osten Deutschlands, wird der Bundesrepublik der Garaus gemacht. Westbindung und soziale Marktwirtschaft bestehen weiter, doch mit anderem Groove. Bereits 2013 sah US-Politstrategie Robert D. Kaplan in «Revenge of Geography» ein Land, welches sich entlang eines imaginären Längengrades in ein atlantisch-merkantiles, urbanes Technologiedeutschland und in ein von ehemaligem Junkertum geprägtes, ostorientiertes Deutschland paternalistischer Strukturen aufteilt (für Detailinteressierte: Die Grenze verläuft durch die Autobahnraststätte «Lehrter See Süd»). Welche dieser zwei Ausprägungen

sich durchsetzen wird, ist nun plötzlich wieder offen.

Das Ende der real existierenden Bundesrepublik zeigt sich nun auch an anderen, überraschenden Stellen. Die Bundesrepublik

hatte zwar ihre bräsigen Momente, hielt sich aber stets in einem ausgesprochen formidablen Zustand. Das ist vorbei: Die Infrastruktur hat sichtbare Probleme, die Digitalisierung verläuft desaströs, das Krisenmanagement ist eines Topstaates unwürdig. In den Beziehungen zu Russland und China hat sich die Bundesrepublik in eine strategische Impasse hineinmanövriert. Praktisch alle Parteien der diesjährigen Bundestagswahl haben eine Spielart von Romantizismus in ihren Wahlprogrammen.

Vor allem aber ist die Bundesrepublik langweilig geworden. In den 1980er Jahren war sie cool und in den späten 1990er Jahren aufregend. Nun geht sie zu Ende. Und Deutschland beginnt.

Thomas Sevcik

ist CEO von arthesia und entwickelt strategische Narrative für Unternehmen, Städte und Spezialprojekte. Er studierte Architektur in Berlin und lebt in Zürich und Los Angeles.

Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1086, 101. Jahr, Ausgabe Mai 2021
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG
SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR
Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Jannik Belsler (jb/Redaktor):
jannik.belsler@schweizermonat.ch
Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):
joyce.kueng@schweizermonat.ch
Daniel Jung (dj/Redaktor):
daniel.jung@schweizermonat.ch
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER
Yanis Varoufakis. Bild: Keystone/Camera Press/
Tom Oldham.

DOSSIER
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT
Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION
Pascal Zraggen: pascal.zraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE
Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inéz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
+41 (0)44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN
anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0004 (+Versand)

DRUCK
pmc Print Media
Corporation,
Oetwil am See
www.pmcnetwil.ch

gedruckt in der
schweiz

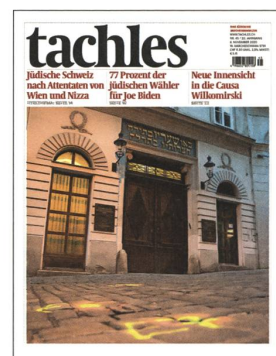
Hat Ihnen dieses Heft
gefallen? Unterstützen
Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37F1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

Die Pandemie geht, tachles bleibt

Qualitätsjournalismus ist der Sauerstoff für die liberale Demokratie



mit dem
Magazin
aufbau



- Schnupperabo Wochenmagazin **tachles** und **aufbau**
- Jahresabo Wochenmagazin **tachles** für ein Jahr (CHF 160.-) *
- Tägliche online topnews (gratis)

*(gilt nur für Neuabonnenten)





ERMITAGE

GSTAAD-SCHÖNRIED

Wellness- & Spa-Hotel

#ermitagemoments

Wir wünschen eine
unterhaltsame Lektüre!



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,
033 748 04 30, welcome@ermitage.ch, www.ermitage.ch

